

Einladung

---

# 54. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

---

Freitag, 28. April 2017, 10.15 Uhr (Türöffnung 9.15 Uhr)  
Saal San Francisco im Congress Center der Messe Basel, Basel

# Traktandenliste

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016
2. Entlastung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Statutenänderungen
  - 4.1 Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien
  - 4.2 Genehmigtes Kapital
5. Wahlen
  - 5.1 Mitglieder und Präsident des Verwaltungsrats
    - 5.1.1 Dr. Andreas Burckhardt (Mitglied und Präsident in einer Abstimmung)
    - 5.1.2 Dr. Andreas Beerli
    - 5.1.3 Dr. Georges-Antoine de Boccard
    - 5.1.4 Christoph B. Gloor
    - 5.1.5 Karin Keller-Sutter
    - 5.1.6 Werner Kummer
    - 5.1.7 Hugo Lasat
    - 5.1.8 Thomas Pleines
    - 5.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
    - 5.1.10 Dr. Thomas von Planta
  - 5.2 Vergütungsausschuss
    - 5.2.1 Dr. Georges-Antoine de Boccard
    - 5.2.2 Karin Keller-Sutter
    - 5.2.3 Thomas Pleines
    - 5.2.4 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen
  - 5.3 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter  
Dr. Christophe Sarasin
  - 5.4 Revisionsstelle  
Ernst & Young AG
6. Vergütungen
  - 6.1 Vergütung des Verwaltungsrats
  - 6.2 Vergütung der Konzernleitung
    - 6.2.1 Fixe Vergütung
    - 6.2.2 Variable Vergütung

# Traktanden

## 1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

## 2. Entlastung

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen Entlastung zu erteilen.

## 3. Verwendung des Bilanzgewinns

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2016	CHF	289'202'029.24
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>395'199.00</u>
Bilanzgewinn	CHF	289'597'228.24
Zuweisung an freie Reserven	CHF	- 29'000'000.00
Dividende	CHF	<u>- 260'000'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	597'228.24

Die Dividendensumme von CHF 260'000'000.00 entspricht einer Brutto-Dividende von CHF 5.20 pro Aktie beziehungsweise von CHF 3.38 pro Aktie nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35%.

## 4. Statutenänderungen

### 4.1 Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von zurückgekauften Aktien

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt,

- a) das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher CHF 5'000'000.— um CHF 120'000.— durch Vernichtung von 1'200'000 eigenen Aktien im Nennwert von je CHF 0.10 auf CHF 4'880'000.— herabzusetzen;
- b) festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind; und demnach
- c) § 3 Absatz 1 der Statuten wie folgt neu zu fassen (**Änderungen in hellblau**):  
«Das Aktienkapital beträgt **CHF 4'880'000.—** ~~CHF 5'000'000.—~~, eingeteilt in **48'800'000** ~~50'000'000~~ auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien von je CHF 0.10 Nennwert.»

#### Erläuterungen

Die Bâloise Holding AG hat mittels Aktienrückkaufsprogrammen in den Jahren 2006 und 2015/2016 etwas über 1.2 Mio. eigene Aktien von ihren Aktionären zurückgekauft. 1.2 Mio. eigene Aktien sollen nun durch Kapitalherabsetzung vernichtet werden. Gemäss dem am Konzernhauptsitz aufgelegten Prüfungsbericht vom 17. März 2017 der Ernst & Young AG, Basel, sind die Forderungen der Gläubiger auch nach einer solchen Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt.

## 4.2 Genehmigtes Kapital

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, § 3 Absatz 4 der Statuten wie folgt anzupassen (**Änderungen in hellblau**):

«Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum **28. April 2019** ~~30. April 2017~~ das Aktienkapital um maximal CHF 500'000.— durch Ausgabe von maximal 5'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, deren Ausgabepreis, die Art der Librierung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung fest. Der Erwerb der Namenaktien durch die Bezugsrechtsausübung und jede nachfolgende Übertragung der neuen Aktien unterliegen den Eintragungsbeschränkungen gemäss § 5 der Statuten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Namenaktien für die Fusion mit einer Gesellschaft, die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder zur Finanzierung oder Refinanzierung derartiger Transaktionen verwendet werden. Namenaktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind zu Marktkonditionen am Markt zu veräussern.»

### Erläuterungen

Unsere Aktionärinnen und Aktionäre haben das an der ordentlichen Generalversammlung von 2009 geschaffene genehmigte Kapital anlässlich der ordentlichen Generalversammlungen von 2011, 2013 und 2015 jeweils um zwei Jahre verlängert bzw. erneuert. Die Ermächtigung, die am 30. April 2017 enden würde, soll durch neuerliche Statutenänderung um weitere zwei Jahre bis zum 28. April 2019 verlängert werden. Das genehmigte Kapital erhöht die finanzielle Flexibilität, unter anderem um bei Bedarf profitable Wachstumschancen wahrnehmen zu können. Die Rahmenbedingungen bleiben unverändert.

## 5. Wahlen

### 5.1 Mitglieder und Präsident des Verwaltungsrats

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Burckhardt (auch als Präsident des Verwaltungsrats in derselben Abstimmung), Dr. Andreas Beerli, Dr. Georges-Antoine de Boccard, Christoph B. Gloor, Karin Keller-Sutter, Werner Kummer, Hugo Lasat, Thomas Pleines, Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen sowie die Wahl von Dr. Thomas von Planta als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



#### 5.1.1 Dr. Andreas Burckhardt

Andreas Burckhardt (1951, CH, Dr. iur., Advokat) ist seit 1999 Mitglied und seit dem 29. April 2011 Präsident des Verwaltungsrats. Er studierte Jurisprudenz an den Universitäten Basel und Genf. Von 1982 bis 1987 war er in der Rechtsabteilung der Fides Treuhandgesellschaft tätig und von 1988 bis 1994 Generalsekretär der Baloise Group. Von 1994 bis April 2011 führte er als Direktor die Handelskammer beider Basel. In dieser Funktion wirkte er in verschiedenen

Leitungsgremien nationaler und regionaler Wirtschaftsorganisationen mit. Dr. Andreas Burckhardt war von 1981 bis 2011 in politischen Funktionen in Basel-Stadt tätig, von 1997 bis 2011 als Mitglied des Grossen Rates (Präsident 2006/2007). Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Carl Spaeter AG. Ferner ist er Präsident des Kuratoriums des Schweizerischen Tropen- und Public Health-Instituts, Basel. Dr. Andreas Burckhardt ist Mitglied des Vorstandsausschusses von economiesuisse und hat Einsitz im Vorstand des Arbeitgeberverbandes Basel und der Regio Basiliensis. Als Präsident des Verwaltungsrats der Baloise ist Dr. Andreas Burckhardt nicht exekutiv.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Burckhardt als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats in derselben Abstimmung.



### 5.1.2 Dr. Andreas Beerli

Andreas Beerli (1951, CH, Dr. iur.) ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Basel. Von 1979 an arbeitete er bei Swiss Re als Underwriter für den deutschen Markt. Von 1985 bis 1993 war er in verschiedenen Managementfunktionen bei der Baloise tätig, wobei der Aufgabenschwerpunkt in der Betreuung verschiedener Auslandseinheiten lag. Anschliessend wechselte er zur Swiss Re; dort war er ab 2000 Mitglied

der Konzernleitung, zuerst in den USA als Leiter von Swiss Re Americas und zuletzt in Zürich als Chief Operating Officer für den gesamten Konzern. Seit 2009 ist er unabhängiger Berater mit Einsitz in Verwaltungs- und Beiräten von Unternehmen und Standesorganisationen. Dr. Andreas Beerli ist Mitglied des Verwaltungsrats der Ironshore Europe Inc., Dublin, Mitglied des Advisory Board von Accenture Schweiz und Präsident des Swiss Advisory Council der American Swiss Foundation. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



### 5.1.3 Dr. Georges-Antoine de Boccard

Georges-Antoine de Boccard (1951, CH, Dr. med.) ist seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats. Er studierte Medizin an der Universität Genf. Seit 1987 praktiziert er selbstständig als urologischer Chirurg in Genf. Dr. Georges-Antoine de Boccard ist Präsident des Verwaltungsrats der Stellaria Holding SA sowie der Vermögensverwaltungsgesellschaften Citadel Finance SA und GPP-Gestion Patrimoniale Personnalisée SA. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der

Swiss International Prostate Center SA und war von 2005 bis 2006 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie. Er ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie, Mitglied der European Association of Urology sowie Mitglied weiterer berufsspezifischer Gesellschaften und Verbände. Dr. Georges-Antoine de Boccard ist unabhängig und nicht exekutiv.



#### 5.1.4 Christoph B. Gloor

Christoph B. Gloor (1966, CH, Betriebsökonom HWV) ist seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats. Er ist seit November 2015 Mitglied der Geschäftsleitung der Notenstein La Roche Privatbank AG, St. Gallen. Zuvor war er Vorsitzender der Geschäftsleitung der Basler Privatbank La Roche & Co AG. Bevor er 1998 in die Bank La Roche & Co AG eintrat, arbeitete er zunächst beim Schweizerischen Bankverein und dann bei Vitra (International). Christoph B. Gloor

präsierte von November 2013 bis Februar 2015 die Vereinigung Schweizerischer Privatbanken und war von September 2013 bis Februar 2015 Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Bankiervereinigung. Seit 2016 ist er Vorstandsmitglied der Basler Bankvereinigung. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



#### 5.1.5 Karin Keller-Sutter

Karin Keller-Sutter (1963, CH, dipl. Übersetzerin, dipl. Konferenzdolmetscherin, Nachdiplomstudium in Pädagogik) ist seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats. Sie war ab 1996 Kantonsrätin und Präsidentin der FDP des Kantons St. Gallen und wurde 2000 in die St. Galler Regierung gewählt. Bis Mai 2012 stand sie dem Sicherheits- und Justizdepartement vor und war 2006/2007 sowie 2011/2012 Regierungspräsidentin. Seit Herbst 2011 gehört sie dem

Ständerat an. Karin Keller-Sutter gehörte bis April 2016 dem Verwaltungsrat der NZZ-Mediengruppe an. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrats der ASGA Pensionskasse. Zudem präsiert sie den Verwaltungsrat der Pensimo Fondsleitung AG sowie die Anlagestiftung Pensimo. Sie ist Präsidentin der Swiss Retail Federation und ist im Vorstandsausschuss des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. Sie ist unabhängig und nicht exekutiv.





#### 5.1.6 Werner Kummer

Werner Kummer (1947, CH, Dipl.-Ing. ETH, MBA Insead) ist seit 2000 Mitglied und seit 2014 Vizepräsident des Verwaltungsrats. Er war von 1990 bis 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schindler Aufzüge AG und danach bis 1998 Mitglied der Konzernleitung des Schindler-Konzerns, verantwortlich für Asia Pacific. Bis 2013 gehörte er dem Aufsichtsratsausschuss der Schindler Deutschland Holding GmbH an. Von 1998 bis 2004 war er Vorsitzender der

Konzernleitung der Forbo Holding AG. Werner Kummer ist selbstständiger Unternehmensberater, Präsident des Verwaltungsrats der Gebrüder Meier AG und Mitglied weiterer Aufsichtsgremien nichtkotierter Gesellschaften im In- und Ausland sowie Vorstandsmitglied der Zürcher Handelskammer. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



#### 5.1.7 Hugo Lasat

Hugo Lasat (1964, B, Master in Economic Sciences, Master in Finance) ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats. Er ist seit 2011 CEO von Degroof Petercam Asset Management (vorher Petercam Institutional Asset Management) mit Sitz in Brüssel. Zuvor war er in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, darunter als CEO von Amonis Pension Fund sowie der Candriam Investors Group (vorher Dexia Asset Management). Er ist Gastprofessor an der

Hogeschool-Universität Brussel (HUBrussel) und dem VIVES University College, Vorsitzender der Belgian Asset Management Association (BEAMA), Mitglied des Verwaltungsrats der Belgian Financial Sector Federation (Febelfin) und Mitglied der Finanzkommission des Roten Kreuzes Belgien und der König Baudouin Stiftung. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



### 5.1.8 Thomas Pleines

Thomas Pleines (1955, D, Rechtsanwalt) ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats. Von 2003 bis 2005 war er CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Allianz Suisse, Zürich, und von 2006 bis 2010 Vorsitzender des Vorstands der Allianz Versicherungs-AG, München, sowie Mitglied des Vorstands der Allianz Deutschland AG, München. Von 1998 bis 2013 war Thomas Pleines Mitglied des Aufsichtsrats der Bilfinger SE, Mannheim. Seit 2011 ist er Präsident der Präsidialräte der DEKRA e.V., Stuttgart, und DEKRA e.V. Dresden sowie Vorsitzender der Aufsichtsräte der DEKRA SE, Stuttgart, und SÜDVERS Holding GmbH & Co. KG, Au bei Freiburg. Er ist unabhängig und nicht exekutiv.



### 5.1.9 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen (1975, CH, Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin) ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats. Sie hat einen Dokortitel und Master der Rechtswissenschaften sowie einen Master in Philosophie der Universität Freiburg. Sie ist Rechtsanwältin und Titularprofessorin an der Fakultät für Wirtschaft und Management der Universität Genf, wo sie insbesondere Gesellschaftsrecht lehrt. Bis 2012 war Prof. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen in der Genfer Anwaltskanzlei Tavernier Tschanz als Partnerin tätig, seither als Of Counsel. Sie ist Präsidentin der Stiftung Swiss Board Institute und Mitglied des Vorstandes des Vereins Swiss Institute of Directors. Sie ist unabhängig und nicht exekutiv.



#### 5.1.10 Dr. Thomas von Planta

Thomas von Planta (1961, CH, Dr. iur., Advokat) soll neu in den Verwaltungsrat gewählt werden. Er ist Gründer und Geschäftsführer der CorFinAd AG, eines auf Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen spezialisierten Unternehmens. Er gehört dem Verwaltungsrat der Bellevue Group AG (seit 2007), der Bank am Bellevue AG und der Bellevue Asset Management AG (jeweils seit 2012) an und amtiert seit März 2015 als Verwaltungsratspräsident dieser Gesellschaften. Zuvor war er während rund zehn Jahren bei Goldman Sachs in Zürich, Frankfurt und London tätig sowie zwischen 2002 und 2006 als Leiter a.i. Investment Banking und Leiter Corporate Finance für die Vontobel Gruppe in Zürich. Er ist unabhängig und wird nicht exekutiv sein.

## 5.2 Vergütungsausschuss

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- 5.2.1 Dr. Georges-Antoine de Boccard
- 5.2.2 Karin Keller-Sutter
- 5.2.3 Thomas Pleines
- 5.2.4 Prof. Dr. Marie-Noëlle Venturi - Zen-Ruffinen

## 5.3 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Christophe Sarasin, Advokat, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

## 5.4 Revisionsstelle

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 zu wählen.

## 6. Vergütungen

### 6.1 Vergütung des Verwaltungsrats

#### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für das nächste Geschäftsjahr 2018 auf CHF 3.265 Mio. festzusetzen.

#### Erläuterung

Der Präsident des Verwaltungsrats übt sein Amt als Vollzeitmandat aus und erhält dafür eine fixe Vergütung (CHF 1'320'000). Er hat keinen Anspruch auf variable Vergütung und erhält somit weder eine Leistungsvergütung noch eine Zuteilung aus dem Performance Pool noch eine Zuteilung von Performance Share Units. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine fixe Vergütung für ihre Mitarbeit im Verwaltungsrat (CHF 125'000) sowie für zusätzlich wahrgenommene Funktionen in den Ausschüssen des Verwaltungsrats (CHF 70'000 für den Vorsitz, CHF 50'000 für Mitglieder). Diese Vergütung ist nicht an die Erreichung spezifischer Erfolgs- oder Leistungsziele gebunden. Die Ansätze tragen der Verantwortung und Arbeitsbelastung der unterschiedlichen Funktionen Rechnung und sind seit 2008 unverändert.

Detaillierte Zahlen zu den Vorjahren und die auf jedes Mitglied des Verwaltungsrats entfallenden Beträge gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 92–93 des Geschäftsberichts 2016 hervor.

Die Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 umfasst die gesetzlichen Beiträge, die vom Arbeitgeber an die staatlichen Sozialversicherungen zu leisten sind. Unter dem geltenden Vergütungsregime haben weder der Präsident noch die Mitglieder des Verwaltungsrats Anspruch auf Beiträge an die Pensionskasse noch werden solche Beiträge an den Präsidenten bzw. die Mitglieder des Verwaltungsrats ausbezahlt.

Geschäftsjahr	Grund- honorar	Ausschuss- honorar	Gesetzliche Sozialver- sicherungs- beiträge	Total Vergütung	
<b>2017</b>	2'445'000	790'000	29'830	3'264'830	Von der GV 2016 genehmigt
davon Präsident des VR	1'320'000	–	–	1'320'000	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	29'830	1'944'830	
<b>2018</b>	2'445'000	790'000	29'830	3'264'830	Antrag an die GV 2017
davon Präsident des VR	1'320'000	–	–	1'320'000	
davon übrige Mitglieder des VR	1'125'000	790'000	29'830	1'944'830	

Beträge in CHF

## 6.2 Vergütung der Konzernleitung

Die Systematik der Vergütung für die Konzernleitung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Sie richtet sich nach den Bestimmungen der vom Verwaltungsrat erlassenen Vergütungsrichtlinie und dem Vergütungsreglement. Sie besteht aus einer fixen Vergütung (in bar ausgerichteter Grundgehalt) und der variablen Vergütung. Die variable Vergütung umfasst den Performance Pool und die Performance Share Units.

Die Höhe des Performance Pools wird vom Vergütungsausschuss ex post festgelegt. Anhand einer systematischen Analyse werden dabei u.a. folgende Indikatoren berücksichtigt: Konzernergebnis, eingegangene Risiken, Entwicklung des Aktienkurses im Vergleich mit Wettbewerbern, Umsetzung der Strategie etc. Für die Zuteilung wird zudem auch die individuelle Leistung der Konzernleitungs-Mitglieder gewürdigt und berücksichtigt. Der Erwartungswert des Performance Pools beträgt normalerweise 60 % des Grundgehalts. Dieser Wert kann in Abhängigkeit von der Unternehmens- und individuellen Leistung weniger oder mehr, jedoch maximal 90 % des Grundgehalts betragen.

Die Performance Share Units (PSU) lassen die Konzernleitungs-Mitglieder an der Wertentwicklung des Unternehmens teilhaben und wirken als langfristiges Bindungsinstrument. Die PSU werden in Form von Anrechten ausgegeben. Für die Genehmigung ist derjenige Betrag massgebend, der dem Wert der Anrechte zum Zeitpunkt der Zuteilung entspricht. Welchen Wert diese Anrechte nach 3 Jahren haben (das heisst nach Ablauf der Leistungsperiode), hängt von der Kursentwicklung der Baloise-Aktie ab:

- Der Faktor, mit dem die PSU in Aktien gewandelt werden, bemisst sich anhand der Entwicklung der Baloise-Aktie im Vergleich mit den Aktien der im STOXX 600 Europe Insurance Index enthaltenen Versicherungsunternehmen. Er kann in einer Bandbreite von 0.5 bis 1.5 schwanken.
- Der Wert der so ermittelten Anzahl Aktien richtet sich nach der Höhe des Börsenkurses der Baloise-Aktie zum Zeitpunkt der Wandlung (also 3 Jahre nach Zuteilung der Performance Share Units).

Der Performance Pool (im Normallfall 60 %, maximal 90 % des Grundgehalts) und die Performance Share Units (40 % des Grundgehalts) ergeben zusammen einen Erwartungswert bei der variablen Vergütung von 100 % bzw. eine maximal mögliche variable Vergütung von 130 % des Grundgehalts.

Der Generalversammlung werden ① die Gesamtsumme für die fixe Vergütung und ② die Gesamtsumme für die variable Vergütung jeweils inklusive die geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen) zur Genehmigung unterbreitet. Die zur Genehmigung unterbreiteten Summen betreffen jeweils folgende Zeiträume: Fixe Vergütung für das folgende Geschäftsjahr 2018 und variable Vergütung für das laufende Geschäftsjahr 2017.

	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		Gesamtvergütung
	Grundgehalt	Performance Pool	Performance Share Units	Total variable Vergütung	
<b>Erwartungswert</b>	100 %	60%	40 %	100 %	200%
<b>Maximalwert</b>	100 %	90%	40 %	130 %	230%

①

②

## 6.2.1 Fixe Vergütung der Konzernleitung

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr 2018 auf CHF 4.043 Mio. festzusetzen.

### Erläuterung

Mit CHF 4.043 Mio. liegt die vorgeschlagene fixe Vergütung für die Konzernleitung um CHF 380'000 tiefer als im Vorjahr. Die Grundgehälter der neuen Konzernleitungsmitglieder ab 1. Mai 2017, Carsten Stolz (Leiter Konzernbereich Finanz) und Matthias Henny (Leiter Konzernbereich Asset Management), liegen mit CHF 500'000 p.a. um je CHF 190'000 tiefer als die Grundgehälter der ausscheidenden Mitglieder der Konzernleitung.

Die in den Traktanden 6.2.1 und 6.2.2 zur Genehmigung unterbreiteten Beträge verstehen sich inklusive der geschätzten Arbeitgeberbeiträge an Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse, staatliche Sozialversicherungen). Sollten die Beitragssätze oder Schwellenwerte in der staatlichen Sozialversicherung erhöht werden, erhöhen sich die hier beantragten Vorsorgebeträge entsprechend.

Im Sinne der Transparenz wird erwähnt, dass die für das Geschäftsjahr 2017 von der Generalversammlung 2016 genehmigte fixe Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung von CHF 4.522 Mio. um insgesamt maximal CHF 0.8 Mio. (inkl. Vorsorgebeiträge) gemäss § 30 der Statuten der Bâloise Holding AG erhöht wird, weil den ausscheidenden Mitgliedern der Konzernleitung vertragskonform bis Ende Oktober 2017 und den neuen Mitgliedern der Konzernleitung ab anfangs Mai 2017 die fixe Vergütung ausgerichtet wird.

Beträge in CHF	2017	2018
	Maximalbetrag	Maximalbetrag
– Fixe Vergütung	3'651'000	3'271'000
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	870'765	771'565
<b>Total fixe Vergütung</b>	<b>4'521'765</b> Von der GV 2016 genehmigt	<b>4'042'565</b> Antrag an die GV 2017
<b>Total variable Vergütung</b>	<b>4'671'043</b>	<b>4'471'515</b>
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>9'192'808</b>	<b>8'514'080</b>



## 6.2.2 Variable Vergütung der Konzernleitung

### Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Maximalsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das laufende Geschäftsjahr 2017 auf CHF 4.671 Mio. festzusetzen.

### Erläuterung

Für das Geschäftsjahr 2016 wurden der Konzernleitung variable Vergütungen von insgesamt CHF 3.951 Mio. ausgerichtet; dies liegt im Rahmen des von der Generalversammlung für 2016 genehmigten Maximalbetrags von CHF 4.840 Mio. Detaillierte Informationen und die auf jedes Mitglied der Konzernleitung entfallenden Beträge für 2016 gehen aus dem Vergütungsbericht auf den Seiten 96–97 des Geschäftsberichts 2016 hervor.

Die variable Vergütung für 2017 wird erst anfangs des nächsten Jahres festgelegt und trägt verschiedenen Kriterien Rechnung, wobei die Resultate des Geschäftsjahres 2017 als primäres Kriterium einfließen. Das vom Verwaltungsrat für die variable Vergütung 2017 vorgeschlagene Kostendach von CHF 4.671 Mio. reicht auch für den Fall eines sehr guten Jahresergebnisses aus. Die beantragte Maximalsumme kann unterschritten, jedoch nicht überschritten werden.

Beträge in CHF	2016		2017
	Maximalbetrag	effektiver Betrag	Maximalbetrag
– Variable Vergütung	4'685'550	3'798'848	4'352'418
– Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen	154'386	151'760	318'625
<b>Total variable Vergütung</b>	<b>4'839'936</b> Von der GV 2016 genehmigt	3'950'608	<b>4'671'043</b> Antrag an die GV 2017
<b>Total fixe Vergütung</b>	<b>4'878'895</b>	4'878'895	<b>4'521'765</b>
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>9'718'831</b>	8'829'503	<b>9'192'808</b>

## Organisatorische Hinweise

### Stimmberechtigung

An der Generalversammlung stimmberechtigt sind die am 24. April 2017, 10.00 Uhr, im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Nach diesem Zeitpunkt werden im Aktienbuch aus abwicklungstechnischen Gründen keine Eintragungen mehr vorgenommen.

### Zutrittskarte und Stimmunterlagen

#### Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen»

Dieser Einladung liegt ein Formular bei, mit dem Sie Ihre persönliche Zutrittskarte mit Stimmmaterial bestellen können. Das gleiche Formular dient als Vollmacht, falls Sie sich an der Generalversammlung vertreten lassen möchten:

- **durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Herrn Dr. Christophe Sarasin, Partner bei FROMER Advokatur und Notariat, Basel).** Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird das Stimmrecht gemäss den ihm erteilten Weisungen ausüben. Bitte verwenden Sie zur Rücksendung der unterzeichneten Vollmacht das beiliegende Couvert, adressiert an «Bâloise Holding AG Generalversammlung, z. Hd. Herrn Dr. Christophe Sarasin».
- **durch einen anderen Aktionär.** Zu diesem Zweck ist dessen Name und die Adresse auf dem Formular einzutragen. Sie haben dann zwei Möglichkeiten: Entweder Sie übergeben das Formular dem beauftragten Aktionär, der beim Aktienregister die Zutrittskarte bestellt oder Sie senden das Formular im beiliegenden Couvert, adressiert an «Bâloise Holding AG, Aktienregister», an das Aktienregister, welches die Zutrittskarte direkt Ihrem Vertreter zustellt.

### **Internet-Portal «GVMANAGER ONLINE»**

Sie können ab sofort und bis 26. April 2017, 06.00 Uhr, auch im Internet Ihre Zutrittskarte bestellen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Vollmacht und Weisung erteilen. Bitte besuchen Sie zu diesem Zweck den «GVMANAGER ONLINE» auf der Webseite [www.baloise.com/generalversammlung](http://www.baloise.com/generalversammlung).

Ihren persönlichen Zugangscodes finden Sie auf dem Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen», das dieser Einladung beiliegt.

### **Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»:**

- Ihr persönlicher Einmalcode ist aus Sicherheitsgründen nur für einen einmaligen Zugang gültig. Er verfällt, sobald Sie Weisungen erteilt oder eine Zutrittskarte bestellt und das Portal verlassen haben.
- Solange Sie Ihre Weisungen oder Kartenbestellung noch nicht abgeschickt haben, kann das Portal erneut mit dem Einmalcode geöffnet werden.
- Zur nachträglichen Änderung Ihrer Eingaben können Sie beim Aktienregister ([aktienregister@baloise.com](mailto:aktienregister@baloise.com)) einen neuen Einmalcode anfordern.
- Die von Ihnen erteilten Weisungen können Sie nach dem Versenden der Vollmacht unter «Druckansicht» ausdrucken.
- Sollten Ihre Instruktionen auf unterschiedlichen Wegen bei uns eingehen, betrachten wir die Willensäußerung mit dem neueren Datum als massgebend (Datum auf dem Vollmachtsformular bzw. Datum der Nutzung des «GVMANAGER ONLINE»). Bei identischen Daten wird die elektronische Weisungserteilung berücksichtigt. Die elektronische oder schriftliche Bestellung einer Zutrittskarte übersteuert in jedem Fall allfällige zuvor abgegebene Weisungen.
- Es gelten die Nutzungsbedingungen, die im «GVMANAGER ONLINE» abgerufen werden können.

## Weitere Hinweise zur Vertretung und Stimmrechtsausübung

- Eine Vertretung durch Ihre Depotbank (bzw. einen gewerbsmässigen Vermögensverwalter) ist nicht zulässig.
- Bei der Ausübung des Stimmrechts darf ein Aktionär nach § 16 der Statuten nicht mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigen.

### Geschäftsbericht

Als Beilage erhalten Sie die Kurzfassung des Geschäftsberichts, die den Geschäftsgang kommentiert und die wichtigsten Zahlen enthält. Der vollständige Geschäftsbericht kann über unsere Internetseite [www.baloise.com/bestellformular](http://www.baloise.com/bestellformular) bestellt werden. Zudem liegen der Geschäftsbericht, der Bericht betreffend Kapitalherabsetzung sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung ab dem 5. April 2017 zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft, Aeschengraben 21, Basel, auf und können, ebenso wie diese Einladung, auf [www.baloise.com](http://www.baloise.com) abgerufen werden.

## Verschiedenes

- Etwaige Adressänderungen bitten wir, dem Aktienregister schriftlich per Post (Bâloise Holding AG, Aktienregister, Postfach, CH-4002 Basel) oder E-Mail (aktienregister@baloise.com) zu melden.
- Vor Beginn der Generalversammlung laden wir Sie zu Kaffee und Gipfeli ein.
- Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen im Foyer des Congress Centers einen Apéro Riche.
- Nach der Generalversammlung steht Ihnen im Foyer des Congress Centers eine IT-Beratungsstelle gerne für alle Fragen rund um die Nutzung des Internets oder Ihres Smartphones zur Verfügung.

Basel, 4. April 2017

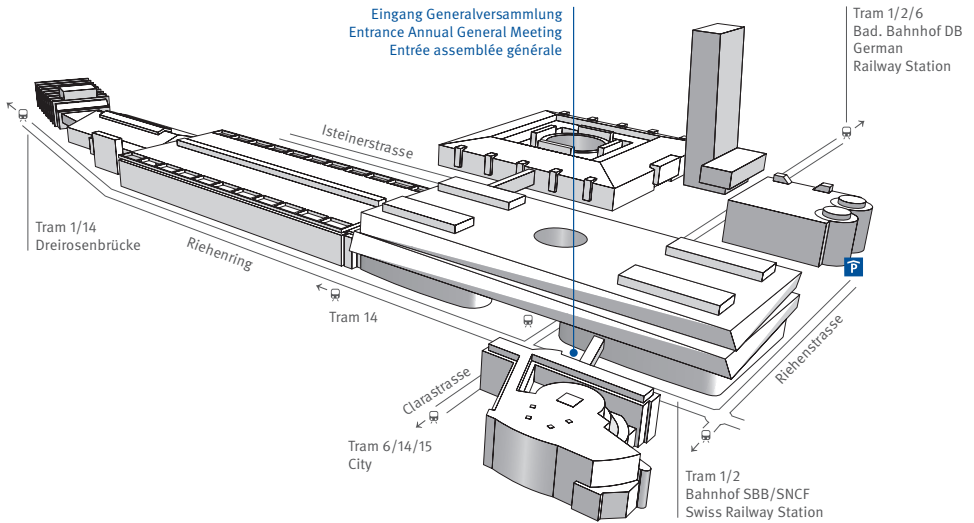
**Bâloise Holding AG**  
**Im Namen des Verwaltungsrats**  
**Dr. Andreas Burckhardt, Präsident**

### Beilagen

- Kurzfassung des Geschäftsberichts
- Formular «Anmeldung / Vollmacht / Weisungen»
- Rückantwortcouvert «Bâloise Holding AG Generalversammlung, z. Hd. Herrn Dr. Christophe Sarasin»
- Rückantwortcouvert «Bâloise Holding AG, Aktienregister»



# Situationsplan Messe Basel



**Baloise Holding AG**  
Sekretär des Verwaltungsrats  
Postfach, CH-4002 Basel

Tel. +41 58 285 89 90  
Fax +41 58 285 49 42  
philipp.jermann@baloise.com

[www.baloise.com](http://www.baloise.com)